



Presseinformation

23. August 2016

2 Millionen Euro für neue Betriebsanlage

Spitz erwirbt neuen Tubenfüller für Senf und Mayonnaise-Produktion

Attnang-Puchheim – Einmal mehr meldet sich der oberösterreichische Lebensmittelhersteller Spitz mit Investitions-News. Zig Tonnen Senf und Mayonnaise gehen jährlich beim 700-Mitarbeiter-starken Betrieb aus der Produktion. Um diese großen Mengen weiterhin in höchster Qualität produzieren zu können und das Geschäft weiter auszubauen, werden die Betriebsanlagen kontinuierlich erneuert. Diesmal wurden rund 2,3 Millionen Euro in einen neuen Tubenfüller investiert, um ab sofort flexiblere Verpackungsvarianten anzufertigen.

1,2 Millionen Produkte verlassen täglich das oberösterreichischen Unternehmen, darunter unzählige Tuben an Senf und Mayonnaise. Der neue Tubenfüller ist leistungsfähiger und gleichzeitig schneller. Zudem ermöglicht er neue, flexiblere Verpackungen. Ab sofort können nicht nur die in Österreich gängigen Alu-Tuben hergestellt werden, sondern auch Plastiktuben, die vor allem in den Ländern rund um Österreich gefragt sind. Die Anlage ermöglicht auch praktische Transportverpackungen, die besonders dem Handel zu Gute kommen, denn dadurch sind die Senf- und Mayonnaise-Tuben aus dem Hause Spitz noch platzsparender lager- und präsentierbar.

„Senf und Mayonnaise zählen nach wie vor zu den beliebtesten Produkten“, erklärt Josef Mayer, Geschäftsführer von Spitz, „Wir sind stolz auf unsere neue Anlage. Sie ermöglicht uns, die großen Mengen an Senf und Mayonnaise auch weiterhin in bester Qualität, schnell sowie praktisch für Gastronomie, Handels- und Endkonsumenten zu produzieren.“

Produktion vom Senfkorn weg

Fast 160 Jahre stellt Spitz bereits Lebensmittel im oberösterreichischen Attnang-Puchheim her. Neben Investitionen in modernen Industrieanlagen steht immer auch die kontinuierliche Erweiterung der Wertschöpfungstiefe im Vordergrund. Auch in Sachen Senf und Mayonnaise ist Spitz über den Status Quo besonders erfreut. Neben der Verwendung von Freilandeiern bei Mayonnaise, sticht auch der Senf positiv heraus: „Unser Senf wird vom Senfkorn weg bis zum fertigen Endprodukt nach traditionellen Rezepturen bei uns im Haus gefertigt – so haben wir 100-Prozentigen Überblick über den Herstellungsprozess und können beste Qualität garantieren“, kommentiert Mayer abschließend.



S. Spitz Gesellschaft m.b.H.

Gmundner Straße 27 • 4800 Attnang-Puchheim • Austria

Tel.: +43 7674 616-0 • Fax: +43 7674 616-860 • E-Mail: spitz@spitz.at • www.spitz.at

Landesgericht Wels • FN 103253v • ATU 24438204



Über Spitz

Spitz mit Sitz in Attnang-Puchheim (OÖ) zählt zu den größten Lebensmittelproduzenten in Österreich und ist seit mehr als 160 Jahren im Markenartikel-, Private Label- und Co-Packing-Geschäft tätig. Im abgelaufenen Jahr hat die Spitz Gruppe besonders durch innovative neue Produkte und umfangreiche Investitionen Aufsehen erregt.

Bilder honorarfrei abdruckbar © Spitz

Bild01: Spitz-Geschäftsführer Josef Mayer

Bild02: Spitz Produktion

Rückfragehinweis

Mag. Lisa Rothen

Himmelhoch GmbH Text, PR & Event

T: +43 680 236 0742

lisa.rothen@himmelhoch.at

Mag. Jutta Mittermair, MBA

S.Spitz Gesellschaft m.b.H.

T: + 43 7674 61 654

mittermair@spitz.at



S. Spitz Gesellschaft m.b.H.

Gmundner Straße 27 • 4800 Attnang-Puchheim • Austria

Tel.: +43 7674 616-0 • Fax: +43 7674 616-860 • E-Mail: spitz@spitz.at • www.spitz.at

Landesgericht Wels • FN 103253v • ATU 24438204